




# Anwendung und Speicherung der Vorgänge mit BDS-Formularen

## Priorisierung der Einzelformulare

<b>BLAU</b> 	Die BLAU gekennzeichneten Formulare sind die Grundvordrucke je nach Streitigkeit und Erledigungsart.
<b>GELB</b> 	Die GELB gekennzeichneten Formulare sind nur erforderlich, wenn ein Ordnungsgeld verhängt oder die Vollstreckung beantragt werden.
<b>GRAU</b> 	Die GRAU gekennzeichneten Formulare dienen der vereinfachten <b>K</b> ommunikation im Schlichtungsverfahren.
<b>ONL</b> Online	Die grün unterlegten Vordrucke gibt es zusätzlich in einer Variante zur Durchführung einer Video-Konferenz-Verhandlung. Sie sind jeweils mit dem Zusatz "Online" gekennzeichnet. Mit dem Vordruck V3 Online werden die Parteien zunächst auf die Möglichkeit einer Video-Konferenz-Verhandlung hingewiesen.

## Speicherung der Vorgänge

Bei der Abspeicherung der Vorgangsdaten als PDF-Datei kann für jeden Vorgang eine eigene PDF-Datei (z.B. Vorgang\_2023\_01.pdf) angelegt werden. Bei jedem Aufruf können diese fallspezifischen Daten dann fortgeschrieben werden, z.B. mit den Daten für die Ladungen oder den Daten für die Schlichtungsverhandlung mit dem Vergleich oder mit den Daten für die Kostenrechnung.

## Wichtiger Hinweis

Der BDS Vordruck sollte mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader DC verwendet werden, um seine volle Funktionalität zu gewährleisten.

# Einstieg in die Nutzung der BDS-Formulare

## Die Verwendung

Die bedienungsfreundlichen BDS-Formulare unterstützen die Tätigkeit der Schiedspersonen in rechtlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht im gesamten Schlichtungsverfahren. Die Kommunen sind als Kostenträger für die Anschaffung der BDS-Formulare zuständig und erhalten hierzu mit der Jahresbeitragsrechnung des BDS e.V. ein kostenpflichtiges Angebot zur Nutzung des Formularservers.

## Die Bereitstellung

Über den BDS-Formularserver ([www.bds-service.com](http://www.bds-service.com)) werden die PDF-Formulare als Verfahrensvordrucke unter Verwendung der Mitgliederkennung der jeweiligen Kommune und einem individuellen Kennwort jahresaktuell zur Verfügung gestellt.

## Die Anwendung

Unter Verwendung des kostenlosen PC-Programms Adobe Acrobat Reader DC kann die BDS-Formulardatei bearbeitet werden. Die PDF-Datei enthält mehr als 50 ausfüllbare Formulare, die die Abwicklung aller notwendigen Schritte im Rahmen der Schlichtungstätigkeit einer Schiedsperson sicherstellen.

## Das Formularprinzip

Nach einmaliger Eingabe der Daten in die jeweiligen Eingabefelder eines Formulars werden die Daten in gleichnamige Felder in allen weiteren Formularen automatisch mit demselben Inhalt übernommen. Mehrfache Eingaben entfallen daher i.d.R. Zudem haben die Vordrucke eine nützliche Leitfunktion.

## Empfehlung:

Zu Beginn sollten die Daten des Schiedsamtes über das Stammdatenformular V0 erfasst werden.

Herausgeber:  
BDS Servicegesellschaft mbH  
Idee: Jürgen Fallasch / Schiedsmann & Mediator (BDS)  
Internet: <http://www.schiedsamt.de>  
Stand: Jan. 2026  
Nordrhein-Westfalen

# Kurzanleitung zur Anwendung der BDS-Formulare



**Bund Deutscher  
Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e. V. -BDS-**

MEDIATION

## 1. Antragstellung

- V 1 Antrag zu Protokoll des zuständigen Schiedsamtes
- V 1 a Vereinbarung der örtlichen Zuständigkeit
- V 2 Weiterleitung eines Antrages an d. zuständ. Schiedsamt/-stelle

## 2. Ladungen/Terminierungen

- V 3 ONL Hinweis Video-Konferenz-Verhandlung
- V 3a Ladung ASt in bürgerlichen Streitigkeiten
- V 3b Ladung ASt in Strafsachen und gemischten Streitigkeiten
- V 4 Ladung AGeg in bürgerlichen Streitigkeiten
- V 4b Ladung AGeg in bürgerlichen Streitigkeiten gem. § 23 Abs 2
- V 5 Ladung AGeg in Strafsachen und gem. Streitigkeiten 1. Termin
- V 6 Ladung AGeg in Strafsachen und gem. Streitigkeiten 2. Termin
- V 7 Benachrichtigung wegen Terminaufhebung, -verlegung
- V 7 a Terminnachricht für Bevollmächtigte und Beistände
- V 8 Ladung eines Zeugen oder Sachverständigen
- V 8 a Empfangsbekanntnis
- V 8 b Ladung Dolmetscher

## 3. Protokollierung

- V 20 Protokoll, Einlage- oder Einklebebogen

## 4. Erteilen von Bescheinigungen

- V 10 Abschrift eines Protokolls
- V 11 Ausfertigung eines Protokolls
- V 12 a Sühnebescheinigung
- V 12 a bV Sühnebescheinigung bedingter Vergleich
- V 12 b Erfolglosigkeitsbescheinigung
- V 12 c Erfolglosigkeitsbescheinigung ohne Verhandlung
- V 35 Bescheinigung Schiedsamtstermin

## 5. Kosten

- V 13 Einforderung eines Kostenvorschusses
- V 14 Antrag auf Festsetzung der Dolmetschervergütung
- V 18 Kostenrechnung
- V 28 Quittung

## 6. Sonstige Muster

- V 9 Festsetzung von Ordnungsgeld
- V 23 Jahresbericht des Schiedsamtes
- V 24 Dokumentation der »Tür- und Angelläufe«
- V 25 Anschreiben (Blanko) und Übersendungsvordruck
- V 26 Anlage
- V 27 Ausfällhilfe Postzustellungsurk. (Muster Deutsche Post AG)
- V 37 Informationsblatt zur Datenschutz-Grundverordnung
- V 45 Antrag d. Gläubigers auf Erteilung der Vollstreckungsklausel
- V 46 Antrag d. Gläubigers auf Gestattung der Ersatzvornahme
- V 47 Antrag d. Gläubigers auf Androhung einer Bestrafung
- V 48 Antrag d. Gläubigers auf Bestrafung

## Schritt 0 - Schiedsamt-Stammdaten erfassen

**Stammdatenblatt**

Hier können alle Daten erfasst werden, die in allen Schlichtungsverfahren identisch sind.

Name der Schiedsperson:   
 Gemeindef./ Schiedsamtbezirk:   
 Straße, Haus-Nr.:   
 PLZ:  Ort:   
 Telefon und Fax:   
 E-Mail:   
 Absenderinformation:

Ort der ersten Schlichtungsverhandlung  
 Amtsbau:   
 Straße des Amtsbauorts:   
 PLZ:  Ort:

## V0 - Stammdatenblatt

Die Eingabe der Daten des Schiedsamtes im Stammdatenblatt erleichtert das Ausfüllen aller weiteren Formulare im Schlichtungsverfahren. In allen Formularen werden in den entsprechenden Feldern diese einmal eingegebenen Daten automatisch eingetragen.

## Schritt 1 - Antragstellung erfassen

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Antrag auf Schlichtungsverhandlung**

von   Schlichter  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  
 gegen   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

geschlichtet  verteidigt  d. Beschwerde  d. Beschwerde  d. Beschwerde

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

## V1 - Antrag auf Schlichtungsverhandlung

Die Daten aus dem Stammdatenblatt werden automatisch übernommen und werden durch die persönlichen Daten der Antragsteller und der Antragsgegner ergänzt. Außerdem werden hier der Streitsachverhalt und die Anträge aufgenommen.

Der Antrag ist vom Antragsteller - oder seinem Bevollmächtigten - und der Schiedsperson zu unterzeichnen.

## Schritt 2 - Ladung veranlassen

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Ladung**

Siehe gegen   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

## V3a, V3b, V4, V4b, V5, V6 - Ladungen für Antragsteller und Antragsgegner

Die Daten aus dem Stammdatenblatt und die Antragsdaten werden automatisch übernommen und durch die Daten zum individuellen Schlichtungstermin ergänzt.

Die Ladungsformulare müssen von der Schiedsperson unterzeichnet und mit dem Dienstsiegel versehen werden.

## Schritt 3 - Protokoll

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Protokoll**   
 Mustermann

In dem Schlichtungsverfahren  des  der

gegen   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

## V20 - Protokoll

Alle bisherigen Eingabedaten werden übernommen und durch die Ergebnisse im Schlichtungsverfahren ergänzt. Bei einem Vergleichsabschluss unterschreiben Antragsteller, Antragsgegner und Schiedsperson das Originalprotokoll. Kommt kein Vergleich zustande, wird den Parteien eine Bescheinigung ausgestellt.

## Schritt 4 - Abschrift des Protokolls

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Abschrift des Protokolls**   
 Mustermann

In dem Schlichtungsverfahren  des  der

gegen   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

## V10 - Abschrift des Protokolls

Auf Antrag erhalten der Antragsteller und der Antragsgegner eine Abschrift des Protokolls mit Unterschrift der Schiedsperson.

## Schritt 5 - ohne Vergleich - Bescheinigung

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Erfolglosigkeitsbescheinigung**   
 Mustermann

In dem Schlichtungsverfahren  des  der

gegen   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren  beantragte Verfahren

## V12a, V12b, V12c - Erfolglosigkeits- / Sühnebescheinigung

Der Antragsteller erhält mit der Erfolglosigkeitsbescheinigung die Möglichkeit zur Einleitung eines Gerichtsverfahrens beim Zivilrichter, mit der Sühnebescheinigung beim Strafrichter. Die Bescheinigungen werden mit Unterschrift der Schiedsperson und dem Dienstsiegel versehen.

## Schritt 6 - Kostenrechnung

**Schiedsamt**   
 Mustermann Bezirk 1   
 Musterweg 1

**Kostenrechnung**   
 Mustermann

In der Sache   Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger  Sachverständiger

Nr.	Kosten	Stund	Bearbeitung
1	Gründe der den Verfahren von einer Vergleich	25,00	
2	Gründe der den Verfahren von einer Vergleich	15,00	
3	Dokumentationskosten	6,00	
4	Personalkosten	4,31	
5	(1) 10.00 (2) 10.00 (3) 10.00 (4) 10.00 (5) 10.00 (6) 10.00 (7) 10.00 (8) 10.00 (9) 10.00 (10) 10.00		
Gesamtsumme			50,31
davon: Gerichtskosten			50,00
auch zu verbuchen			0,31

## V18 - Kostenrechnung

Zur Abrechnung mit den beteiligten Parteien wird dieses Formular von der Schiedsperson unterschrieben und gesiegelt.